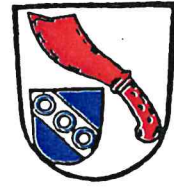


**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 14. Mai 2018, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**



Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: Christiane Will

Im Vorfeld fand um 18.00 Uhr eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:

GR Reiner Eberth
GR Dr. Carsten Stibbe

Folgende Gemeinderäte fehlen unentschuldigt:

GR Bach erscheint um 18.55 Uhr zu TOP 2 nö

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1** **Behandlung von Bauanträgen**
 - 1.1** **Umnutzung der bestehenden Lagerhalle als Gewerbeeinheit und Umnutzung des bestehenden Bürogebäudes als Arztpraxis und Wohnung, Bahnweg 3, Prosselsheim, Birkhofer Juliane, Fl. Nr. 124,**

- 2** **Gemeindeeigene Gebäude**
 - 2.1** **Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim**
 - 2.1.1** **Vergabe Schlosserarbeiten (Aussenbereich)**
 - 2.1.2** **Vergabe Fliesenarbeiten**
 - 2.1.3** **Vergabe Nachtrag Fa. Bechert: Nachtrag Nr. 1 - Lüftung**
 - 2.1.4** **Nachtrag Nr. 1 - Metallbauarbeiten**
 - 2.1.5** **Nachtrag Nr. 1 - Aufzugsanlage**
 - 2.1.6** **Nachtrag Nr. 3 - Trockenbauarbeiten**
 - 2.1.7** **Nachtrag Nr. 4 - Zulagen zu WDVS**

- 2.1.8 Vergabe Nachtrag Nr. 1 - Treppenanlage
- 2.1.9 Vergabe Ergänzungsangebot – Alufenster
- 2.1.10 Schlussrechnung - Baubeheizung Fa. MBS
- 2.1.11 Schlussrechnung - Alu-Fenster, Fa. Söder

- 3 Gemeindeeigener Friedhof Prosselsheim und Püssensheim
 - 3.1 Vergabe Standsicherheitsprüfung der Grabmale

- 4 Gemeindeeigener Spielplatz
 - 4.1 Spielplatz Prosselsheim
 - 4.1.1 Beschaffung eines Sonnensegels

- 5 ILE Würzburger Norden: Kooperationsprojekt „Informationssicherheitskonzept in interkommunaler Zusammenarbeit“

- 6 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

- 7 Fragen anwesender Bürger

- 8 Informationen der Bürgermeisterin
 - 8.1 Grundschule Kürnach
 - 8.2 Pflegekonzept Main Streuobst Bienen Eg
 - 8.3 N-ERGIE – Inspektion der Straßenbeleuchtung 2018 / evtl. Tausch der Leuchtmittel in LED
 - 8.4 Kläranlage – Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt
 - 8.5 Funkmasttausch
 - 8.6 Feldhamsterschutzkonzept
 - 8.7 Dorferneuerung – Termin Übergabe des Konzeptes an den Gemeinderat
 - 8.8 Friedhof Püssensheim: Sanierung der Mauer – Termin zur Besichtigung
 - 8.9 Haupt- und Mittelschule Unterpleichfeld
 - 8.10 Wasserentnahme in Seligenstadt/Gutshof; Scheunenbrand in Euerfeld am 14.04.2018

- 9 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 9.1 GRin Petra Schmid: Mitfahrerbanke

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. April 2018

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. April 2018 wird mit nachfolgender Änderung genehmigt.

Bei Punkt 2.2 Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur Einbeziehungssatzung der Fl.Nrn. 180 und 5517 von einem Außenbereichsgrundstück in ein Innenbereichsgrundstück muss im Beschluss das Wort beschließt auf beschließt geändert werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Behandlung von Bauanträgen

1.1 Umnutzung der bestehenden Lagerhalle als Gewerbeeinheit und Umnutzung des bestehenden Bürogebäudes als Arztpraxis und Wohnung, Bahnweg 3, Prosselsheim, Birkhofer Juliane, Fl. Nr. 124,

Sachvortrag:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarbeteiligung wurde nicht durchgeführt. Sie ist noch nachzuholen.

Beschluss:

Zum Bauantrag Umnutzung der bestehenden Lagerhalle als Gewerbeeinheit und Umnutzung des bestehenden Bürogebäudes als Arztpraxis und Wohnung, Bahnweg 3, Prosselsheim, Birkhofer Juliane, Fl. Nr. 124, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2 Gemeindeeigene Gebäude

2.1 Erweiterung Kindertagesstätte Prosselsheim

2.1.1 Vergabe Schlosserarbeiten (Aussenbereich)

Sachvortrag:

Es wurden 9 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 25.04.2018 lagen zwei wertbare Angebote vor.

Das geprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Bieter (Fa. Troll, Rimpar)	21.832,93 € brutto
2. Bieter	28.246,32 € brutto

In den Schätzkosten waren die Kosten für die Schlosserarbeiten mit 27.866,00 € brutto angegeben. Mit dem Angebot liegt die Fa. Troll unter der Kostenberechnung und ist somit das wirtschaftlichste Angebot.

Das Architekturbüro Schlereth + Buzzi schlägt vor, die Fa. Troll mit den Schlosserarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. Troll, Rimpar vom 23.04.2018 in Höhe von brutto 21.832,93 € brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.2 Vergabe Fliesenarbeiten

Sachvortrag:

Es wurden 9 Firmen bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission am 23.03.2018 lagen drei wertbare Angebote vor.

Das geprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Bieter (Fa. CNT, Röhlein)	19.848,38 € brutto
2. Bieter	20.044,98 € brutto
3. Bieter	23.181,09 € brutto

In den Schätzkosten waren die Kosten für die Fliesenarbeiten mit 24.049,00 € brutto angegeben. Mit dem Angebot liegt die Fa. CNT unter der Kostenberechnung und ist somit das wirtschaftlichste Angebot.

Das Architekturbüro Schlereth + Buzzi schlägt vor, die Fa. CNT mit den Fliesenarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. CNT, Röhlein vom 20.03.2018 in Höhe von brutto 19.848,38 € brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.3 Vergabe Nachtrag Fa. Bechert: Nachtrag Nr. 1 - Lüftung

Anlage: Nachtragsangebot v. 08.03.2018

Sachvortrag:

Die Einbringung des Lüftungsgerätes an der Baustelle ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (schmale Zugangstreppe) ohne Kraneinsatz nicht möglich. Ursprünglich war geplant das Lüftungsgerät über den Baugraben mittels eines Hubwagens und ausgelegten Brettern an den Aufstellungsort zu transportieren (Pos. 1.1.15N).

Im Zuge der Arbeiten für die Abhängungen der Lüftungsrohre an den Decken im EG, stellte sich heraus, dass diese nicht wie ursprünglich als normale Decke ausgeführt wird sondern als Brandschutzdecke, so dass es hier zu Mehrkosten für die Brandschutzabhängung für Brandschutzdecken kommt. (Pos. 1.2.50N).

Um die Zugänglichkeit für die jährliche Wartung an den Brandschutzklappen zu verbessern, wurden die Brandschutzklappen mit Hilfe eines umlaufenden Sockels ca. 15 cm nach oben versetzt. (Pos. 1.4.21N).

Um die Lüftungsleitungen so weit wie möglich an der Decke im EG befestigen zu können, wurde nach Abstimmung mit Hr. Buzzi und nach Freigabe des Statikers durch den umlaufenden Betonringanker gebohrt. In der Ausführungsplanung war in diesen Bereichen im EG ursprünglich geplant, die Kernbohrungen jeweils durch das Mauerwerk ohne Betonanteil zu erstellen. Durch den zusätzlichen Betonanteil kommt es zu Mehrkosten. (Pos. 1.7.14N – 1.7.25N)

Beratung:

Aus dem Gremium kommt die Anmerkung, dass sich diesbezüglich nochmals beim Architekturbüro Schlereth + Buzzi erkundigt werden muss.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

2.1.4 Nachtrag Nr. 1 - Metallbuarbeiten

Sachvortrag:

Der Verwaltung liegt ein 1. Nachtragsangebot der Fa. Fenn über den Mehrpreis für die Ausführung der Befestigung der Aufzugstüre im EG vor. Diese Aufzugstüre wird auf der Wand befestigt, deshalb wird ein Rahmenelement für die Befestigung benötigt.

Das Nachtragsangebot beläuft sich auf brutto 464,10 € und wurde bereits beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des 1. Nachtragsangebotes der Fa. Fenn vom 27.02.2018 in Höhe von 464,10 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1 angen.

2.1.5 Nachtrag Nr. 1 - Aufzugsanlage**Sachvortrag:**

Die Auftragssumme für die Liftanlage erhöht sich gem. Auftragsbestätigung vom 18.05.2017 um 697,34 € und wurde bereits beauftragt.

Diese Preiserhöhung resultiert daraus, dass nach Festlegung der Farben für die Innenwände in Standardfarbe nur das Tableau in voller Höhe aus Edelstahl eingebaut werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des 1. Nachtrages der Fa. Lift Reith in Höhe von 697,34 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1 angen.

2.1.6 Nachtrag Nr. 3 - Trockenbauarbeiten**Sachvortrag:**

Der Verwaltung liegt ein 3. Nachtragsangebot der Fa. Weipert über entfallene und zusätzliche Trockenbauarbeiten vor.

Pos. 11. + 11.2

Zur Zeit der Ausschreibung war die Rauchschutztüre im Bereich Treppenhaus noch nicht detailliert geplant. Aufgrund der Türgröße selbst und dem Anschluss an die Muschelkalkbestandswand können diese Positionen nicht über die regulären Positionen des LVs abgerechnet werden.

Pos. 11.3

Es war ursprünglich geplant, die Vorwandinstallation hinter dem Wickeltisch wandhoch auszuführen. Um mehr Platz für eine tiefere Wickeltischaufgabe zu gewinnen, endet die Vorwandinstallation nun unter dem Wickeltisch und die Platte des Wickeltischs wird darüber bis zur Wand geführt. Die Vorwandinstallation wird oben mit GK-Platten verschlossen.

Pos. 11.4

Im Bereich der Sanitärgegenstände wurden aus technischen Gründen teilweise verstärkte Profile für die Unterkonstruktion der GK-Wände notwendig.

Pos. 11.5

Aufgrund konstruktiver Änderungen der Schachtentlüftung im Aufzugsschacht erfordert der Anschluss einen erhöhten Aufwand.

Pos. 11.6

Für die Herstellung einer Revisionsklappe für den Verteiler HLSE wird eine größere Öffnung (ca. 80 x 16 cm) als ursprünglich geplant benötigt. Die ursprünglich in Pos. 1.8 vorgesehen kleineren Öffnungen (2 Stk ca. 20 x 20 cm) entfallen. Dadurch ergeben sich Minderkosten von 7,50 € (Pos. 1.8: $2 \times 40,50 \text{ €} = 81,00 \text{ €} - 73,50 \text{ €} = 7,50 \text{ €}$)

Der zusätzliche Bruttobetrag beläuft sich auf 802,81 € und wurde bereits beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des 3. Nachtragsangebotes der Fa. Weipert vom 08.03.2018 in Höhe von 802,81 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.7 Nachtrag Nr. 4 - Zulagen zu WDVS

Sachvortrag:

Der Verwaltung liegt ein 4. Nachtragsangebot der Fa. Weipert über entfallene und zusätzliche Leistungen „WDV-System“ vor.

Pos. 12.1

Die Ausführung WDV System mit 160 anstatt 140 mm an der Außenwand Abstellraum (Wand mit Außentüre und Wand bei Nachbar Röding) wurde notwendig, da der Vorsprung der betonierten Decke über dem Abstellraum 16 cm statt 14 cm beträgt. Um hier eine einheitliche Putzoberfläche herzustellen muss stärkere Dämmung eingebaut werden.

Pos. 12.2

Die Zulage Ausführung der Fensterbank mit Winkelschnitt am Eckfenster EG (Gruppenraum) wurde leider im LV vergessen.

Pos. 12.3

Die Fensterbänke im Intensivraum und im Gruppenraum (Austritt zum Balkon) wurden bereits im LV als Austrittsfensterbänke abgefragt, bei der Ausführung wurde dann doch die stabilere Variante der Austrittsfensterbänke eingebaut, da diese sicherer vor Beschädigungen ist.

Preis lt. LV: 48,50 €/lfm x 4 m = 194,00 €, d. h. 368,70 € (Nachtrag) – 194,00 € = 174,70 € (Mehrpreis).

Pos. 12.4

Die Decke im Abstellraum (UG) wurde von innen gedämmt. Die Dämmstärke mit 100 mm wurde als ausreichend erachtet. Daher kommt es bei dieser Position zu einer Preisminderung von 119,50 € gegenüber der ursprünglich ausgeschriebenen Dämmung.

Der zusätzliche Bruttobetrag beläuft sich auf 128,18 € und wurde bereits beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des 4. Nachtragsangebotes der Fa. Weipert vom 04.04.2018 in Höhe von 128,18 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.8 Vergabe Nachtrag Nr. 1 - Treppenanlage

Sachvortrag:

Der Verwaltung liegt ein 1. Nachtragsangebot der Fa. Schubert über den Mehrpreis für die Ausführung einer Wangenaufdopplung in Eiche natur geölt vor. Dieses Bauteil wird zwischen die neu eingebaute Treppenwange und in die alte Türleibung eingepasst, da hier ein Hohlraum ist, da die Treppenwange nicht an der Wand entlang verläuft.

Das Angebot der Fa. Schubert erhöht sich damit um 236,81 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Nachtragsangebot Nr. 1 der Fa. Schubert, Hettstadt vom 24.04.2018 in Höhe von 236,81 € brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.9 Vergabe Ergänzungsangebot – Alufenster

Sachvortrag:

Der Verwaltung liegt ein Ergänzungsangebot der Fa. Söder für zwei Stück Vorbaurolladen für die Fenster am Flur Übergang Neubau zum Bestand, vor.

Pos.1

Nova Vorbaurollo

2 Stk = GP 2.596,10 €/brutto

Diese Position war bereits im Angebot der Fa. Reitz, Kunststoff-Fenster enthalten.

Pos. 2.7

Vorbaurolladen für Fensteröffnungen

4 Stk = GP 4.307,80 €/brutto

Die Position wird von Fa. Reitz nicht ausgeführt und entfällt.

Durch Ausführung der Vorbaurollos durch Fa. Söder reduziert sich die Gesamtauftragssumme um 1.711,70 €/brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Ergänzungsangebot der Fa. Söder, Oberthulba vom 26.04.2018 in Höhe von brutto 2.596,10 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.10 Schlussrechnung - Baubeheizung Fa. MBS

Sachvortrag:

Die Baubeheizung wurde beauftragt für die Bruttosumme von 1.136,40 € für 21 Tage.

Die Schlussrechnung beläuft sich auf 3.653,18 € für 91 Tage.

Die Verlängerung der Heizdauer wurde erforderlich wegen der Durchführung der Trockenbauarbeiten, hauptsächlich der Dachdämmung (Vermeidung von Schimmelbildung an der Holzkonstruktion). Anschließend kam die Trocknung der Räume nach dem Innenputz hinzu und der Einbau der Fußbodenheizung mit den geplanten Kunststoffrohren, die eine Einbautemperatur von 10° C erforderten dies.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Schlussrechnung der Firma MBS für die Bauheizung in Höhe von 3.653,18 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2.1.11 Schlussrechnung - Alu-Fenster, Fa. Söder**Sachvortrag:**

In den Rechnungen sind Leistungen erfasst, die nicht ausgeschrieben waren.

Im Einzelnen sind das:

- Pos. M1: Panikschloss an der Gartentüre, war in der Ausschreibung nicht berücksichtigt.
- Pos. M1.1: Kopplungsprofil am Fensterelement ist erforderlich bei Elementbreite über 6 m.
- Pos. M1.2: Gutschrift für entfallenen Türschließer an der Küchen-Abstellraumtüre.
- Pos. M1.3: Wärmedämmte Aufdopplungs-Profile westlich der Eingangstüre.

Die genannten zusätzlichen Leistungen belaufen sich auf brutto 205,22 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die zusätzlichen Leistungen der Firma Söder Alu-Fenster in Höhe von 205,22 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1 angen.

3 Gemeindeeigener Friedhof Prosselsheim und Püssensheim**3.1 Vergabe Standsicherheitsprüfung der Grabmale****Sachvortrag:**

Das Ing.-Büro Becker wurde für die Standsicherheitsprüfung der Grabmale für die Friedhöfe Prosselsheim und Püssensheim für die Jahre 2015, 2016 und 2017 beauftragt.

Es liegt nun wiederum eine Anfrage des Ing.-Büros Becker vor, die Grabmalprüfung für weitere drei Jahre zu denselben Konditionen wie bisher zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Prosselsheim beauftragt das Ing.-Büro Becker, die Standsicherheitsprüfung der Grabmale für die Friedhöfe in Prosselsheim und Püssensheim im Jahr 2018, 2019 und 2020 zum angebotenen Preis von 0,70 € netto / Grabstein durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

4 Gemeindeeigener Spielplatz

4.1 Spielplatz Prosselsheim

4.1.1 Beschaffung eines Sonnensegels

Sachvortrag:

Für die Anschaffung eines Sonnensegels werden von Seiten der Verwaltung Angebote eingeholt. Die Angebote werden zum Sitzungstermin vorgelegt.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

5 ILE Würzburger Norden: Kooperationsprojekt „Informationssicherheitskonzept in interkommunaler Zusammenarbeit“

Anlage: Kostenaufstellung

Sachvortrag:

In den Kommunen muss gemäß Artikel 8 BayEGovG ein Informationssicherheitskonzept ausgearbeitet werden. Für dieses Informationssicherheitskonzept haben sich die 10 Gemeinden der ILE Würzburger Norden für eine gemeinsame Ausführung entschlossen.

Beratung:

Aus dem Gremium kommt die Frage was ein Informationssicherheitskonzept ist.

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass der Freistaat Bayern aufgrund von abhandelekommenen Daten das Sicherheitsinformationskonzept verschärft hat und jede Gemeinde nachweisen muss, dass der Informationsschluss gesichert ist.

Beschluss:

Um die Ressourcen zu bündeln, den Verwaltungsaufwand zu reduzieren und Kosten zu sparen, beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde Prosselsheim gemäß Artikel 8 BayEGovG gemeinschaftlich mit den Allianzgemeinden im Würzburger Norden ein Informationssicherheitskonzept einführt und sich dazu an dem Kooperationsprojekt „Informationssicherheitskonzept in interkommunaler Zusammenarbeit für den Würzburger Norden“ beteiligt.

Da die Abwicklung des Projektes und der Vertragsabschluss mit einem zertifizierten Berater über den Würzburger Norden e.V. erfolgen soll, wird der Bürgermeister/die Bürgermeisterin ermächtigt, auf der nächsten Mitgliederversammlung des Vereins für die Durchführung des Kooperationsprojektes zu stimmen. Die Projektkosten werden nach dem individuellen Betreuungsaufwand der jeweiligen Gemeinde aufgeteilt und dann über den Verein abgerechnet. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit. Zur Durchführung des Projektes benennt die Gemeinde einen Projektverantwortlichen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

6 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Keine

7 Fragen anwesender Bürger

Keine

8 Informationen der Bürgermeisterin

8.1 Grundschule Kürnach

Die Bürgermeisterin teilt dem Gemeinderat die Kosten der Mittagsbetreuung für das neue Schuljahr mit. Eine Kopie der Kosten für das Schuljahr 2018/2019 erhält jeder Gemeinderat.

In diesem Zusammenhang informiert die Bürgermeisterin das Gremium, dass die Planung des Neubaus an das Büro Jäcklein, Volkach vergeben wurde.

Das Zeitfenster Mai 2019 bis September 2020 wird angestrebt.

8.2 Pflegekonzept Main Streuobst Bienen Eg

2. Bgm. Richard Öchsner bezieht sich auf die Mail vom 25.04.2018 und teilt dem Gremium mit, dass seitens der Main Streuobst Bienen Eg Interesse an folgenden Flächen besteht:

Püssensheim

3-Eck nach Püssensheim: 1081

Ortsrand bei Container: 1007/1008

Straßenbäume Ortsausgang: 1042, 1051, 1052, 1040

Prosselsheim

Neben Radweg nach Untereisenheim: 5117, 5121, 5115

Fläche nach Bahndamm Richtung Volkach: 5210

Dreieck: 5555

8.3 N-ERGIE – Inspektion der Straßenbeleuchtung 2018 / evtl. Tausch der Leuchtmittel in LED

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass es eine Neuerung bezüglich des Tausches der Leuchtmittel in LED gibt.

Es wird nicht der gesamte Kopf sondern nur das Leuchtmittel getauscht.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 100,00 Euro pro Straßenlaterne.

Bürgermeisterin Börger ist der Meinung, dass diese Erneuerung zu überlegen sei.

Ausführliche Info erfolgt nach der Inspektion der N-ERGIE.

8.4 Kläranlage – Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass für die Einleitungsgenehmigung für die nächsten 20 Jahre ein Gespräch mit der Fa. Südwasser, dem Landratsamt Würzburg und dem Wasserwirtschaftsamt stattgefunden hat.

Die Genehmigung wird voraussichtlich nur erteilt, wenn der Klärschlamm nicht mehr landwirtschaftlich ausgebracht wird.

Auch wird eine komplette Kostenaufstellung ab dem Jahr 1992 benötigt, um evtl. Fördermittel abzurufen.

Ebenfalls werden bauliche Veränderungen in der Belegung (Rührwerk) erforderlich sein.

Das Wasserwirtschaftsamt bekam alle Unterlagen zur weiteren Prüfung zur Verfügung gestellt.

8.5 Funkmasttausch

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass der Baubeginn für die Mastmontage am 28.05.2018 ist.

8.6 Feldhamsterschutzkonzept

Die Bürgermeisterin bittet das Gremium um einen Terminvorschlag mit Herrn Steinhoff von der Regierung.

Herr Steinhoff wird die überarbeitete Fassung des Feldhamsterkonzepts Würzburger Norden erläutern und Fragen seitens des Gemeinderates beantworten.

Das Gremium ist sich einig, dass Herr Steinhoff zur nächsten Sitzung am 11.06.2018 eingeladen werden sollte.

8.7 Dorferneuerung – Termin Übergabe des Konzeptes an den Gemeinderat

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass die Konzeptübergabe durch die Arbeitskreissprecher am Montag, den 30.07.2018 im Rahmen der Gemeinderatssitzung erfolgt.

8.8 Friedhof Püssensheim: Sanierung der Mauer – Termin zur Besichtigung

Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat, dass am Montag, den 04.06.2018 um 18.00 Uhr zusammen mit Herrn Wirth vom Büro arc.grün eine Besichtigung stattfindet.

8.9 Haupt- und Mittelschule Unterpleichfeld

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass der neue Schulsprengel und die damit verbundenen Klassenbildungen in die nächste Runde gehen.

8.10 Wasserentnahme in Seligenstadt/Gutshof; Scheunenbrand in Euerfeld am 14.04.2018

Die Bürgermeisterin teilt dem Gremium mit, dass die Wasserentnahme über den Unterflurhydranten zwingend notwendig war, da über die Fernwasserversorgung in Euerfeld die große Menge Wasser, die benötigt wurde, nicht möglich war. In solchen Fällen ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Kommunen sich gegenseitig aushelfen. Insgesamt wurden 19,99 m³ entnommen (Wassereinkauf ca. 2,50 €/m³). Die Menge wurde registriert und wird am Jahresende beim Wasserverlust berücksichtigt. Eine Verrechnung ist nicht üblich. Allerdings gab es in der Vergangenheit schon Vorfälle, in denen in Seligenstadt/Gutshof schnell noch Schlepper über den Hydranten gestellt wurden, damit keine Wasserentnahme möglich war.

9 Anfragen aus dem Gemeinderat

9.1 GRin Petra Schmid: Mitfahrerbanken

GRin Petra Schmid macht den Vorschlag, Mitfahrerbanken aufzustellen.

Die Bürgermeisterin erkundigt sich bei Frau Geißler von arc.grün, ob es im Rahmen der Dorferneuerung Möglichkeiten gäbe.

Ebenfalls soll vom Gemeinderat Infomaterial zusammengetragen werden.

Ende der Sitzung um 20.50 Uhr.


Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin


Christiane Will
Schriftführerin